

## Fernreisespezialist fordert weniger Flüge

Die Reiseorganisation Fairway fordert die Reisenden auf, aus Umweltgründen seltener mit dem Flugzeug zu reisen. Menschen, die gerne reisen, sollten länger und seltener unterwegs sein, um so weit wie möglich einen positiven Effekt zu erzielen.

Krefeld, 10. Dezember 2018 - Ironisch, aber wahr: eine Reiseorganisation, die Reisende auffordert, seltener ins Flugzeug zu steigen. Doch der Spezialist für Fernreisen, Fairway, macht dies. "Fliegen ist schlecht für die Umwelt", erkennt der Manager Dirk Radke. "Es ist daher besser, seltener zu reisen." Fairway rät den Reisenden auch, so viele positive Auswirkungen wie möglich auf den Reisen zu erzielen. Der Reiseveranstalter gibt Tipps und hat sogar eine Reihe von Reisen mit maximal positiver Wirkung konzipiert. Fairway wird auch ab 2019 Ziele anbieten, die mit dem Zug erreichbar sind.

### Reisen mit positiver Wirkung

Bei aller Aufmerksamkeit für die negativen Auswirkungen des Fliegens würde man fast vergessen, dass Rundreisen auch viele positive Effekte haben. Dirk Radke: "Wir werden nicht aufhören zu reisen, aber wir können sicherstellen, dass unsere negativen Auswirkungen des Fliegens so gering wie möglich sind und alle Beteiligten profitieren."

Fairway führt daher Reisen mit maximal positiven Auswirkungen ein.

Radke: "Wir wollen Reisepläne erstellen, die einen positiven Beitrag zu den lokalen Gemeinschaften und der Natur leisten und gleichzeitig ein tolles Erlebnis für den Reisenden bieten. Durch die Zusammenarbeit mit lokalen Initiativen sind wir in der Lage, unser Angebot in kurzer Zeit wirkungsvoller zu gestalten."



## **Ziele der nachhaltigen Entwicklung**

Die neuen Reisen von Fairway dauern mindestens drei Wochen und während der Reise gibt es viel Kontakt zu der einheimischen Bevölkerung. Dies führt oft zu den besten Erinnerungen. Denken Sie an den Einsatz lokaler Fahrer und Reiseleiter, spezielle Ausflüge und Aufenthalte bei Gastfamilien oder kleine, nachhaltige Unterkünfte. Reisende besuchen nicht nur die Highlights eines Landes, sondern auch die weniger bekannten Orte. Mit diesen Reisen trägt Fairway zu den Zielen der nachhaltigen Entwicklung bei, die Arbeitsplätze und Wirtschaftswachstum schaffen.

## **Tipps für #positivesReisen**

Hier sind einige Tipps von Fairway, um Reisen so positiv wie möglich zu gestalten:

- Reisen Sie nicht so weit, seltener und dafür länger.
- Fliegen Sie direkt mit einem modernen Flugzeug und sparen Sie bis zu 50% Ihrer CO2-Emissionen.
- Machen Sie einen Kochkurs oder bleiben Sie bei einer Gastfamilie – so lernen Sie die einheimische Bevölkerung kennen und das Geld kommt direkt bei der lokalen Bevölkerung an.
- Übernachten Sie in kleinen Familienhotels, die nachhaltig wirtschaften.
- Nehmen Sie den Zug oder Bus anstelle eines Inlandsfluges.
- Bringen Sie eine nachfüllbare Wasserflasche mit und vermeiden Sie Kunststoffabfälle.
- Unternehmen Sie tierfreundliche Ausflüge und besuchen Sie Nationalparks.
- Kaufen Sie nachhaltige Souvenirs und essen Sie vegetarisch.
- Reisen Sie in der Nebensaison und besuchen Sie die weniger bekannten Orte.

## **Hinweise für die Redaktion:**

Fairway wurde 2014 als Better Places von Saskia Griep und Freek ten Broeke in den Niederlanden gegründet. Das Unternehmen bietet zurzeit Fernreisen in 28 Länder an. Die Gründer stehen auf Anfrage für Interviews zum Thema nachhaltiges Reisen zur Verfügung.

